



RP Global Absolute Return Bond



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Management und Verwaltung	2
Tätigkeitsbericht	3
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	5
Entwicklung des Sondervermögens	6
Verwendung der Erträge des Sondervermögens	6
Vergleichende Übersicht mit den letzten Geschäftsjahren	6
Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2019	7
Vermögensaufstellung im Detail	8
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	12
Anhang zum geprüften Jahresbericht per 31. Dezember 2019	14
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	19

Kapitalverwaltungsgesellschaft

WARBURG INVEST
KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH
Ferdinandstraße 75
20095 Hamburg
(im Folgenden: WARBURG INVEST)

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 5.600.000,00
(Stand: 31. Dezember 2018)

Aufsichtsrat

Joachim Olearius
Sprecher der Partner
M.M. Warburg & CO (AG & Co.)
Kommanditgesellschaft auf Aktien, Hamburg
- Vorsitzender -

Thomas Fischer
Sprecher des Vorstandes
MARCARD, STEIN & CO AG, Hamburg
- stellv. Vorsitzender -

sowie

Dipl.-Kfm. Uwe Wilhelm Kruschinski
Hamburg

Geschäftsführung

Matthias Mansel

bis zum 31. Mai 2019:
Caroline Isabell Specht

seit dem 6. Mai 2019:
Christian Schmaal

Verwahrstelle

Kreissparkasse Köln
Neumarkt 18-24
50667 Köln

Haftende Eigenmittel: EUR 2.329.800.000,00
(Stand: 31. Dezember 2018)

Abschlussprüfer

BDO AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhrentwiete 12
20355 Hamburg
DEUTSCHLAND
www.bdo.de

1. Anlageziele und Anlagestrategie

Der als defensives Basisinvestment konzipierte RP Global Absolute Return Bond verfolgt eine Absolute-Return-Strategie über jeden rollierenden 12-Monats-Zeitraum. Die langfristige Zielrendite beträgt 5 % p.a.

Das Fondskonzept verbindet die Vorzüge eines international anlegenden Rentenfonds mit der Charakteristik eines Kurzläuferfonds. Die Erträge werden insbesondere durch die Asset Allokation der verschiedenen Anleihe-segmente wie Staatsanleihen, Pfandbriefe, Unternehmensanleihen, High Yield und Anleihen aus Emerging Markets generiert. Das Management kann den Fonds innerhalb eines Durationsbandes von -4 bis +4 Jahren steuern.

2. Anlagestrategie und -ergebnis

Der Anleihemarkt war im Berichtszeitraum von einer Lockerung der Geldpolitik in zahlreichen Ländern geprägt. So hat die EZB vor dem Hintergrund von Konjunkturrisiken ihren Einlagezinssatz von -0,40 % auf -0,50 % im September gesenkt und ihr Anleihekaufprogramm im November wieder aufgenommen. In den USA senkte die Fed ihren Leitzins im Juli, September und Oktober 2019 um jeweils 25 Basispunkte auf eine Spanne von schlussendlich 1,50 bis 1,75 %. Die Anleihemärkte preisten diese geldpolitische Lockerung beiderseits des Atlantiks mit einem markanten Renditerückgang bereits frühzeitig ein, d.h. die Kurse europäischer und US-Staatsanleihen stiegen bis in den Spätsommer hinein deutlich an. Um an dieser positiven Performance so gut wie möglich mitzupartizipieren, wurde die Duration des RP Global Absolute Return Bond in den ersten 8 Monaten des Berichtszeitraumes zumeist am oberen Ende des Durationsbandes bei 4 Jahren belassen. Im späteren Jahresverlauf wurde die Duration des Anleiheportfolios abgesenkt, wobei diese zwischenzeitlich auf bis zu 0 Jahre sank. Die Duration wurde mithilfe des LLB Duration-Market-Timing-Modells und durch den Einsatz von Bund-Futures aktiv gesteuert.

Aufgrund der US-Leitzinssenkungen und der damit verbundenen Kursgewinne für US-Dollar-Anleihen wurde das US-Dollar-Staatsanleiheexposure im RP Global Absolute Return Bond im Berichtszeitraum von 5 % auf 11 % deutlich erhöht. Die Währung wurde nicht gegen den Euro abgesichert. Das Exposure von Euro-Staatsanleihen sank im Berichtszeitraum geringfügig von 22 % auf 21 %.

Die lockere Geldpolitik führte auch dazu, dass im Laufe des Berichtszeitraumes die Risikoprämien von Unternehmens- und Schwellenländeranleihen trotz anhaltender Konjunkturrisiken deutlich zurückgegan-

gen sind, was auch in diesen Segmenten zu einer positiven Performance führte. Aufgrund der Aufstockung der US-Dollar-Staatsanleihen wurde das Exposure von Unternehmensanleihen über den Berichtszeitraum reduziert. So hielt der Fonds Anfang Januar 38 % Investment-Grade-Unternehmensanleihen und 13 % High-Yield-Unternehmensanleihen. Bis Ende Dezember wurden diese Quoten auf 35 % Investment-Grade-Unternehmensanleihen und 9 % High-Yield-Unternehmensanleihen reduziert. Das Exposure von Schwellenländeranleihen wurde im Berichtszeitraum von 19 % auf 20 % geringfügig erhöht. Der verbleibende Anteil des Portfolios wurde in Cash gehalten.

Im Berichtszeitraum stieg der Anteilwert des RP Global Absolute Return Bond um 4,84 %. Die Berechnung erfolgt gemäß Bundesverband Investment und Asset Management e.V. – BVI. Wir weisen darauf hin, dass historische Daten zu Wertentwicklungen und Volatilität des Fonds keine Prognose auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zulassen.

Veräußerungsergebnis und nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

Im Berichtszeitraum wurden im verzinsliche Wertpapiere und Bund-Futures zur Durationssteuerung gehalten. Das Veräußerungsergebnis ergibt sich aus den im Geschäftsjahr realisierten Gewinnen und Verlusten. Das nicht realisierte Ergebnis des Geschäftsjahres gibt die noch nicht realisierten Wertänderungen im Vergleich zum Vorjahr (Nettoveränderungen) an.

Das Veräußerungsergebnis des RP Global Absolute Return Bond ist im aktuellen Geschäftsjahr leicht negativ, im Wesentlichen resultierend aus Netto-Verlusten aus zur Durationssteuerung eingesetzten Bund-Futures. Der Hauptgrund dieses Netto-Verlustes war dabei die generelle Absicherungsstrategie des Anleiheportfolios gegen Zinsänderungsrisiken über den Verkauf von Bund-Future-Kontrakten, was insbesondere in positiven Marktphasen zu realisierten Verlusten führte. Das Anleiheportfolio selbst wies aber im aktuellen Geschäftsjahr aufgrund von Kurssteigerungen ein positives Ergebnis aus. Das nicht realisierte Ergebnis ist auf Grund der erfreulichen Entwicklung am Rentenmarkt deutlich positiv. Die entsprechenden Beträge können der Ertrags- und Aufwandsrechnung entnommen werden.

3. Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Zinsänderungsrisiken

Der RP Global Absolute Return Bond war entsprechend seinem Anlagekonzept zwischenzeitlich fast vollständig am Anleihemarkt angelegt und damit den entsprechenden Marktpreisrisiken ausgesetzt.

Anhand der Restlaufzeiten lässt sich der Einfluss einer Marktzinsänderung auf das Portfolio abschätzen. Je niedriger die Restlaufzeit des Portfolios, desto geringer ist die negative Wirkung auf die Rentenkurse bei einem Zinsanstieg.

Am Ende des Berichtszeitraumes lag die durchschnittliche Duration der im Fonds befindlichen Wertpapiere bei ca. 2,2 Jahren. Das Zinsänderungsrisiko wird daher als gering erachtet.

Währungsrisiken

Zum Ende des Berichtszeitraumes war der Fonds zu ca. 17,5 % in Anleihen investiert, die nicht in Euro notiert waren, hervorzuheben ist dabei ein Anteil von 11,3 % des Fondsvermögens in US-Dollar-Anleihen.

Sonstige Marktpreisrisiken

Neben den oben genannten Marktpreisrisiken bestanden keine sonstigen Marktpreisrisiken.

Operationelle Risiken

Operationelle Risiken werden als Gefahr von Verlusten definiert, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten, einschließlich Rechts- und Reputationsrisiken. Entsprechend den aufsichtsrechtlichen Vorgaben hat die Gesellschaft eine unabhängige Compliance-Funktion eingerichtet, die darauf ausgelegt ist, die Angemessenheit und Wirksamkeit der seitens der Gesellschaft zur Einhaltung externer und interner Vorgaben eingerichteten Maßnahmen und Verfahren zu überwachen und regelmäßig zu bewerten und somit die operationellen Risiken möglichst gering zu halten. Zudem wird die Ordnungsmäßigkeit sämtlicher relevanten Aktivitäten und Prozesse durch die Interne Revision überwacht. Ausgelagerte Bereiche sind in die Überwachung einbezogen. Im Berichtszeitraum kam es zu kei-

nen besonderen Vorkommnissen hinsichtlich der permanent bestehenden operationellen Risiken.

Liquiditätsrisiken

Für das Sondervermögen tätigen wir nur Anlagen auf Märkten, für die aufgrund der Größe und der hohen Zahl von Marktteilnehmern davon auszugehen ist, dass Wertpapiere jederzeit zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können. Im Berichtszeitraum war keine Einschränkung der Liquidität festzustellen.

Bonitäts- und Adressenausfallrisiken

Aufgrund des Portfoliodurchschnittsratings von A (Standard & Poor's, Moody's, Fitch; ohne Berücksichtigung eines Anteils von 5 % an Anleihen, die über kein Rating einer der zuvor genannten Ratingagenturen verfügen) sind Bonitäts- und Adressenausfallrisiken sowie die Gefahr einer Ausweitung der Kreditrisikoprämien zu berücksichtigen.

4. Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum waren keine wesentlichen Ereignisse für den RP Global Absolute Return Bond zu verzeichnen.

RP Global Absolute Return Bond

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019

EUR

I. Erträge		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		26.966,14
2. Zinsen aus Wertpapieren ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		231.983,97
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		1.882,46
Summe der Erträge		260.832,57
II. Aufwendungen		
1. Verwaltungsvergütung		-179.226,24
davon Erfolgsabhängige Vergütung	-55.688,54	
2. Verwahrstellenvergütung		-9.618,88
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-14.096,76
4. Sonstige Aufwendungen		-4.512,50
davon Fremde Depotgebühren	-1.446,23	
davon Verwahrtgelt	-1.401,33	
Summe der Aufwendungen		-207.454,38
III. Ordentlicher Nettoertrag		53.378,19
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		85.512,52
davon aus Wertpapiergeschäften	81.324,15	
davon aus Devisenkassa- und termingeschäften	4.188,37	
2. Realisierte Verluste		-150.184,88
davon aus Wertpapiergeschäften	-81.999,83	
davon aus Geschäften mit Derivaten auf Wertpapiere und Wertpapierindizes sowie Zins-Derivaten	-68.185,05	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-64.672,36
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-11.294,17
1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne		334.313,95
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste		249.183,76
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		583.497,71
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		572.203,54

RP Global Absolute Return Bond

Entwicklung des Sondervermögens

EUR

I.	Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		11.979.613,90
1.	Ausschüttung für das Vorjahr		0,00
2.	Mittelzu-/abfluss (netto)		-95.936,35
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilsschein-Verkäufen	1.460.601,48	
	b) Mittelabflüsse aus Anteilsschein-Rücknahmen	-1.556.537,83	
3.	Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		-585,90
4.	Ergebnis des Geschäftsjahres		572.203,54
	davon Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	334.313,95	
	davon Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	249.183,76	
II.	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		12.455.295,19

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage

insgesamt
EUR

je Anteil
EUR

I.	Für die Wiederanlage verfügbar		
1.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-11.294,17	-0,118
II.	Wiederanlage	-11.294,17	-0,118

Vergleichende Übersicht mit den letzten Geschäftsjahren

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilswert	
31.12.2019	EUR	12.455.295,19	EUR	129,59
31.12.2018	EUR	11.979.613,90	EUR	123,60
31.12.2017	EUR	13.818.063,62	EUR	126,55
31.12.2016	EUR	14.936.854,18	EUR	125,86

RP Global Absolute Return Bond

Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2019

		Wirtschaftliche Gewichtung	Geographische Gewichtung		
I.	Vermögensgegenstände		100,62 %	100,62 %	
1.	Anleihen	Staaten, Länder und Gemeinden	36,37 %	Niederlande	14,91 %
		Finanzsektor	31,96 %	USA	12,69 %
		Handel und Dienstleistung	16,45 %	Bundesrepublik Deutschland	10,95 %
		Versorgung, Entsorgung	5,18 %	Frankreich	8,59 %
		Telekommunikation	3,43 %	Österreich	8,38 %
		sonstige	2,98 %	sonstige	40,86 %
		gesamt	96,36 %	gesamt	96,36 %
2.	Derivate		-0,08 %		-0,08 %
3.	Bankguthaben/Geldmarktfonds		3,15 %		3,15 %
4.	sonstige Vermögensgegenstände		1,19 %		1,19 %
II.	Verbindlichkeiten		-0,62 %		-0,62 %
III.	Fondsvermögen		100,00 %		100,00 %

Die Angabe der wirtschaftlichen und geographischen Gewichtung entfällt, sofern nicht angegeben.

Durch Rundungen bei der Berechnung des Prozentanteils am Nettoinventarwert können geringe Rundungsdifferenzen entstanden sein.

RP Global Absolute Return Bond

Vermögensaufstellung im Detail

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 31.12.2019	Käufe / Zugänge Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Wertpapiervermögen					12.002.283,37	96,36
Börsengehandelte Wertpapiere					11.444.254,37	91,88
Verzinsliche Wertpapiere						
0,142% KBC Groep FRN 2017/24.11.2022 BE0002281500	EUR	200.000	0 0	EUR 100,5800	201.160,00	1,62
0,25% NED Königreich 2015/15.07.2025 NL0011220108	EUR	300.000	0 0	EUR 103,5700	310.710,00	2,49
0,304% UBS Group AG FRN 2017/20.09.2022 CH0359915425	EUR	200.000	0 0	EUR 100,6050	201.210,00	1,62
0,5% Deutschland 2015/15.02.2025 DE0001102374	EUR	500.000	0 0	EUR 105,3440	526.720,00	4,23
0,8% Belgique 15/25 74 BE0000334434	EUR	500.000	0 0	EUR 106,2070	531.035,00	4,26
0,875% British Columbi 2015/08.10.2025 XS1303312034	EUR	300.000	0 0	EUR 105,5500	316.650,00	2,54
1% Carrefour SA 2019/17.05.2027 FR0013419736	EUR	200.000	200.000 0	EUR 103,5200	207.040,00	1,66
1% Electric FRA 2016/13.10.2026 FR0013213295	EUR	200.000	0 0	EUR 104,9500	209.900,00	1,69
1,125% HeidelbergC SA 2019/01.12.2027 XS2018637327	EUR	200.000	200.000 0	EUR 101,9400	203.880,00	1,64
1,25% BMW Fin 2014/05.09.2022 XS1105276759	EUR	200.000	0 0	EUR 103,3500	206.700,00	1,66
1,25% Goldman Sachs 2016/01.05.2025 XS1509006380	EUR	200.000	0 0	EUR 103,7850	207.570,00	1,67
1,25% Smiths 2015/28.04.2023 XS1225626461	EUR	200.000	0 0	EUR 102,6600	205.320,00	1,65
1,375% voestalpine 2017/27.09.2024 AT0000A1Y3P7	EUR	200.000	0 0	EUR 101,9000	203.800,00	1,64
1,5% Metro Ag 2015/19.03.2025 XS1203941775	EUR	200.000	0 0	EUR 104,1200	208.240,00	1,67
1,6% Spanien 2015/30.04.2025 ES00000126Z1	EUR	400.000	0 0	EUR 108,7400	434.960,00	3,49
1,625% Mexiko 2015/06.03.2024 XS1198102052	EUR	150.000	0 0	EUR 105,4250	158.137,50	1,27
1,625% Novomatic 2016/20.09.2023 AT0000A1LHT0	EUR	200.000	0 0	EUR 101,9800	203.960,00	1,64
1,625% RCI Bnq 2018/26.05.2026 FR0013334695	EUR	200.000	200.000 0	EUR 102,8900	205.780,00	1,65
1,75% Morgan S 2015/30.01.2025 XS1180256528	EUR	200.000	0 0	EUR 106,8800	213.760,00	1,72
1,875% EIB 2015/10.02.2025 US298785GS94	USD	200.000	200.000 0	USD 100,5200	179.532,06	1,44
1,875% G4S Int 2018/24.05.2025 XS1824462896	EUR	200.000	200.000 0	EUR 103,3450	206.690,00	1,66
1,875% Iberdrola BV VRN 2017/22.05.2099 XS1721244371	EUR	200.000	200.000 0	EUR 103,1200	206.240,00	1,66
2% Italien 2018/01.02.2028 IT0005323032	EUR	400.000	400.000 0	EUR 107,1200	428.480,00	3,44
2,125% Energa Fin 2017/07.03.2027 XS1575640054	EUR	150.000	0 0	EUR 103,5000	155.250,00	1,25
2,25% EIB 2016/25.05.2021 XS1396780105	PLN	800.000	0 0	PLN 100,9600	189.413,94	1,52
2,25% VW Fin Serv AG 2019/01.10.2027 XS1972547696	EUR	200.000	200.000 0	EUR 108,0900	216.180,00	1,74
2,375% Bayer AG VRN 2015/02.04.2075 DE000A14J611	EUR	200.000	0 0	EUR 102,4550	204.910,00	1,65
2,5% Otto GmbH 2016/16.06.2023 XS1433512891	EUR	200.000	0 0	EUR 103,6000	207.200,00	1,66
2,6% Elm VRN 2015/01.09.2099 XS1209031019	EUR	200.000	0 0	EUR 108,7500	217.500,00	1,75

RP Global Absolute Return Bond

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 31.12.2019	Käufe / Zugänge Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
2,625% Spp Infra.Fin. 15/25 XS1185941850	EUR	150.000	0 0	EUR 109,0850	163.627,50	1,31
2,75% Common AUS 2012/21.04.2024 AU3TB0000143	AUD	250.000	0 0	AUD 107,5200	167.706,51	1,35
2,75% Nordmazedonien 18/25 Regs XS1744744191	EUR	150.000	0 0	EUR 106,3550	159.532,50	1,28
2,875% OMV AG VRN 2018/31.12.2099 XS1713462403	EUR	200.000	200.000 0	EUR 107,8500	215.700,00	1,73
2,875% Rumänien 2016/26.05.2028 XS1420357318	EUR	150.000	150.000 0	EUR 112,9050	169.357,50	1,36
2,875% US Treasury 2018/15.08.2028 US9128284V99	USD	1.200.000	600.000 0	USD 108,1641	1.159.107,65	9,31
3,125% PPF Arena 1 B.V 2019/27.03.2026 XS1969645255	EUR	150.000	150.000 0	EUR 105,1500	157.725,00	1,27
3,369% Total SA VRN 2016/31.12.2099 XS1501166869	EUR	200.000	0 0	EUR 114,2350	228.470,00	1,83
3,5% Bulgarian Energ 2018/28.06.2025 XS1839682116	EUR	150.000	0 0	EUR 109,6200	164.430,00	1,32
3,625% Mdgh - Gmtm B.V 2012/30.05.2023 XS0860584308	EUR	150.000	0 0	EUR 111,5600	167.340,00	1,34
3,75% South Africa 2014/24.07.2026 XS1090107159	EUR	150.000	0 0	EUR 111,3300	166.995,00	1,34
3,75% Telefonica EU VRN 2016/31.12.2099 XS1490960942	EUR	200.000	0 0	EUR 105,6250	211.250,00	1,70
4% Electric FRA VRN 2018/31.12.2099 FR0013367612	EUR	200.000	200.000 0	EUR 109,0650	218.130,00	1,75
4,25% Ziggo 2016/15.01.2027 XS1493836461	EUR	200.000	200.000 0	EUR 107,8650	215.730,00	1,73
4,75% EIB 2016/19.01.2021 XS1342860167	MXN	3.500.000	0 0	MXN 98,0600	162.951,46	1,31
4,875% Egger Holz VRN 2018/31.12.2099 AT0000A208R5	EUR	200.000	0 0	EUR 101,7700	203.540,00	1,63
5,125% Petroleos Mex 2016/15.03.2023 XS1379158048	EUR	150.000	0 0	EUR 111,8600	167.790,00	1,35
6,375% Int Fin Corp 2017/11.04.2022 XS1596058419	RUB	12.000.000	12.000.000 0	RUB 102,0100	176.942,75	1,42

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

558.029,00

4,48

Verzinsliche Wertpapiere

3,25% Kaertner Elek. 2012/24.10.2022 AT0000A0X913	EUR	200.000	0 0	EUR 108,3220	216.644,00	1,74
4,032% LPN VEB Finance 2013/21.02.2023 XS0893212398	EUR	150.000	0 0	EUR 110,3500	165.525,00	1,33
4,364% LPN GAZ 2013/21.03.2025 XS0906949523	EUR	150.000	0 0	EUR 117,2400	175.860,00	1,41

RP Global Absolute Return Bond

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 31.12.2019	Käufe / Zugänge Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Derivate *)						-10.529,99	-0,08
Derivate auf einzelne Wertpapiere						-10.529,99	-0,08
Wertpapier-Terminkontrakte						-10.529,99	-0,08
Wertpapier-Terminkontrakte auf Renten							
FUTURE EURO-BUND FUTURE MAR20 XEUR	EDT	EUR	-20			-10.529,99	-0,08

*) Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.

RP Global Absolute Return Bond

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 31.12.2019	Käufe / Zugänge Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Andere Vermögensgegenstände						
Bankguthaben					392.406,23	3,15
EUR-Guthaben bei:						
Verwahrstelle	EUR	254.021,42			254.021,42	2,04
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen						
Verwahrstelle	GBP	965,71			1.129,29	0,01
Verwahrstelle	PLN	82.752,54			19.406,80	0,16
Guthaben in nicht EU/EWR-Währungen						
Verwahrstelle	AUD	23.441,50			14.625,34	0,12
Verwahrstelle	JPY	1.731.307,00			14.162,60	0,11
Verwahrstelle	MXN	553.467,29			26.277,88	0,21
Verwahrstelle	USD	70.304,29			62.782,90	0,50
Sonstige Vermögensgegenstände					148.257,71	1,19
Zinsansprüche	EUR	137.727,72			137.727,72	1,11
Variation Margin	EUR	10.529,99			10.529,99	0,08
Sonstige Verbindlichkeiten					-77.122,13	-0,62
Rückstellungen aus Kostenabgrenzung	EUR	-76.992,45			-76.992,45	-0,62
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	EUR	-129,68			-129,68	0,00
Fondsvermögen				EUR	12.455.295,19	100,00
Anteilswert				EUR	129,59	
Umlaufende Anteile				STK	96.115	

RP Global Absolute Return Bond

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere			
Verzinsliche Wertpapiere			
0% GE Cap EU FRN 2006/17.05.2021 XS0254356057	EUR	0	200.000
0,375% Evonik Finance 2016/07.09.2024 DE000A185QA5	EUR	0	200.000
0,5% RCI Bnq 2016/15.09.2023 FR0013201597	EUR	0	200.000
0,875% VW Int Fin NV 2015/16.01.2023 XS1167644407	EUR	0	200.000
1,5% HeidelbergC AG 2016/07.02.2025 XS1529515584	EUR	0	200.000
1,5% Italien 2015/01.06.2025 IT0005090318	EUR	0	300.000
1,5% State Grid 2015/26.01.2022 XS1165754851	EUR	0	150.000
10% Int Bank R&D 2015/16.09.2019 XS1198732668	RUB	0	5.000.000
3% Suez S.A. VRN 2014/31.12.2099 FR0011993500	EUR	0	200.000
3% Telecom ITA SpA 2016/30.09.2025 XS1497606365	EUR	0	200.000
3% Vattenfall VRN 2015/19.03.2077 XS1205618470	EUR	0	200.000
3,58% Casino 2014/07.02.2025 FR0012369122	EUR	0	200.000
3,625% EnBW AG VRN 2014/02.04.2076 XS1044811591	EUR	0	200.000
3,75% Fiat Chrysler A 2016/29.03.2024 XS1388625425	EUR	0	200.000
3,75% Ziggo 2015/15.01.2025 XS1175813655	EUR	0	200.000
3,85% Portugal 2005/15.04.2021 PTOTEYOE0007	EUR	0	200.000
4,125% Electric FRA VRN 2014/31.12.2099 FR0011697010	EUR	0	200.000
4,625% Unitymedia NRW POOL 2015/07.10.2019 XS1334248223	EUR	0	200.000
4,75% Afr Ex-Im Bk 2014/29.07.2019 XS1091688660	USD	0	200.000

RP Global Absolute Return Bond

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Derivate

Volumen in 1.000

Terminkontrakte

Wertpapier-Terminkontrakte

Wertpapierterminkontrakte auf Renten

Verkaufte Kontrakte

FUTURE EURO-BUND FUTURE DEC19 XEUR	EUR	13.856
FUTURE EURO-BUND FUTURE JUN19 XEUR	EUR	13.178
FUTURE EURO-BUND FUTURE MAR19 XEUR	EUR	9.905
FUTURE EURO-BUND FUTURE SEP19 XEUR	EUR	8.660

Anhang zum geprüften Jahresbericht per 31. Dezember 2019

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Angaben zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

- Die Bewertung erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft.
- Wertpapiere und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind, werden, sofern vorhanden, grundsätzlich mit handelbaren Kursen bewertet.
- Die Bewertung von verzinslichen Wertpapieren, rentenähnliche Genussscheinen und Zertifikaten, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mittels externer Modellkurse, z.B. Broker Quotes, bewertet. In begründeten Ausnahmefällen werden interne Modellkurse verwendet, die auf einer anerkannten und geeigneten Methodik beruhen.
- Sonstige Wertpapiere und Derivate, für die keine handelbaren Börsenkurse vorliegen, werden nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten bewertet.
- Anteile an Investmentvermögen werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern keine anderen Angaben unterhalb der Vermögensaufstellung erfolgen.
- Bankguthaben werden zum Nennwert zuzüglich aufgelaufener Zinsen bewertet.
- Sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten werden zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Erläuterungen zur Vermögensaufstellung

- Die Anzahl der umlaufenden Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes und der Anteilswert sind unterhalb der Vermögensaufstellung angegeben.
- Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Inländische Vermögenswerte	Kurse per 27. Dezember 2019
Alle anderen Vermögenswerte	Kurse per 27. Dezember 2019
Devisen	Kurse per 30. Dezember 2019

- Auf von der Fondswährung abweichend lautende Vermögensgegenstände werden zu dem unter Zugrundelegung des Morning-Fixings der Reuters AG um 10.00 Uhr ermittelten Devisenkurses der Währung in EUR taggleich umgerechnet.

Australischer Dollar	1 EUR	= AUD	1,602800
Britische Pfund	1 EUR	= GBP	0,855150
Mexikanischer Peso	1 EUR	= MXN	21,062100
Russischer Rubel	1 EUR	= RUB	69,181700
(neu)			
US-Dollar	1 EUR	= USD	1,119800
Yen	1 EUR	= JPY	122,245000
Zloty	1 EUR	= PLN	4,264100

- Kapitalmaßnahmen:

Alle Umsätze, die aus Kapitalmaßnahmen hervorgehen (technische Umsätze), werden als Zu- oder Abgang ausgewiesen.

- Marktschlüssel von Terminbörsen:

EDT EUREX

Erläuterungen zur Ertrags- und Aufwandsrechnung

- Die Aufgliederung wesentlicher sonstiger Erträge und sonstiger Aufwendungen erfolgt im Rahmen der Ertrags- und Aufwandsrechnung.
- Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben nach der Derivateverordnung

- Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand des absoluten Value at Risk (VaR)-Ansatzes ermittelt.
- Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko:

Kleinster potenzieller Risikobetrag	0,441483 %
Größter potenzieller Risikobetrag	1,610858 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	0,940715 %

Unter dem potenziellen Risikobetrag für das Marktrisiko im Sinne des qualifizierten Ansatzes der Derivateverordnung versteht man das Risiko, das sich aus einer statistisch sehr ungünstigen Entwicklung von Marktparametern für das Investmentvermögen ergibt. Die Messung erfolgt anhand des Value-at-Risk (VaR), d. h. dem potenziellen Verlust, der innerhalb eines gegebenen Zeitraums mit einer gegebenen Wahrscheinlichkeit nicht überschritten wird. Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1. Januar 2019 bis 31. Mai 2019 auf der Basis des Varianz-Kovarianz-Ansatzes und für den Zeitraum vom 1. Juni 2019 bis 31. Dezember 2019 auf der Basis des Historische-Simulation-Ansatzes mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet. Die Begrenzung des Marktrisikopotenzials erfolgt nach dem absoluten Value-at-Risk-Ansatz gem. § 7 Abs. 2 DerivateV. Der potenzielle Marktrisikobetrag des Investmentvermögens ist (umgerechnet auf eine Haltedauer von 10 Tagen) limitiert auf 14,1% des Investmentvermögenswertes.

- Angaben zu Derivaten und Wertpapier-Finanzierungsgeschäften gem. § 37 Abs. 1 und 2 DerivateV:
 - Die Angaben gem. § 37 Abs. 1 DerivateV entfallen, da zum Geschäftsjahresende keine entsprechenden Geschäfte offen waren.
 - Die Angaben gem. § 37 Abs. 2 DerivateV entfallen, da im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte getätigt wurden.

RP Global Absolute Return Bond

- Angaben über den im Berichtszeitraum genutzten Umfang des Leverage (§ 37 Abs. 4 DerivateV):

Durchschnittlicher Umfang des Leverage (Brutto-Summe der Nominalwerte) 1,15

Leverage bezeichnet jede Methode, mit der die Gesellschaft den Investitionsgrad des Fonds erhöht. Für die Angabe des Umfangs des Leverage wird das Anlagevolumen (einschl. des anzurechnenden Wertes der Derivate) auf die Höhe des Fondsvermögens bezogen. Bei Ermittlung des Umfangs des Leverage nach der Bruttomethode werden Derivate unabhängig vom Vorzeichen addiert (Brutto-Anrechnung). Der Umfang des Leverage nach der Bruttomethode ist mithin kein Indikator über den Risikogehalt des Investmentvermögens.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

- Gesamtkostenquote (synthetisch) 1,22 %
- Quote erfolgsabhängiger Vergütung 0,45 %

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio TER) drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten, Zinsen aus Kreditaufnahme und etwaiger erfolgsabhängiger Vergütung) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Der Aufwandsausgleich für die angefallenen Kosten wird nicht berücksichtigt. Da das Sondervermögen mehr als 10% seiner Vermögenswerte in andere Investmentvermögen („Zielfonds“) anlegen kann, fallen im Zusammenhang mit den Zielfonds weitere Kosten an, die bei der Ermittlung der TER anteilig berücksichtigt werden. Die Berechnungsweise entspricht der gemäß der CESR Guideline 10-674 in Verbindung mit der EU-Verordnung 583/2010 empfohlenen Methode.

- Transaktionskosten 9.445,55 EUR

(Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens)

- Anteile von Investmentfonds der WARBURG INVEST werden i.d.R. unter Einschaltung Dritter, d.h. von Banken, Finanzdienstleistern, Maklern und anderen befugten dritten Personen erworben. Der Zusammenarbeit mit diesen Dritten liegt zumeist eine vertragliche Vereinbarung zugrunde, die festlegt, dass die WARBURG INVEST den Dritten für die Vermittlung der Fondsanteile eine bestandsabhängige Vergütung zahlt und den Dritten der Ausgabeaufschlag ganz oder teilweise zusteht. Die bestandsabhängige Vergütung zahlt die WARBURG INVEST aus den ihr zustehenden Verwaltungsvergütungen, d.h. aus ihrem eigenen Vermögen.
- Im Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis 31.12.2019 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft WARBURG INVEST für das Sondervermögen keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen.

Angaben zur SFTR Verordnung 2015/2365

Die Angaben gem. SFTR Verordnung 2015/2365 entfallen, da im Berichtszeitraum keine Geschäfte im Sinne dieser Verordnung getätigt wurden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Anzahl Mitarbeiter: 27 (inkl. Geschäftsleiter)		Stand:	31.12.2018
Geschäftsjahr: 01.01.2018 – 31.12.2018	EUR	EUR	EUR
	Fixe Vergütung	Variable Vergütung	Gesamt Vergütung*
Gesamtsumme der gezahlten Mitarbeitervergütung im abgelaufenen Geschäftsjahr	2.583.981,65	732.500,00	3.316.481,65
Vergütungen an Geschäftsleiter, Risikoträger, Mitarbeiter mit Kontrollfunktion und Mitarbeiter in derselben Einkommensstufe			1.589.073,48
davon Geschäftsleiter			764.294,52
davon andere Risikoträger			475.805,23
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion			348.973,73
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe			0,00
*Von den Investmentvermögen wurden keine direkten Zahlungen an Mitarbeiter geleistet			

Vergütungsgrundsätze der Gesellschaft

Die WARBURG INVEST unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die WARBURG INVEST in Vergütungsgrundsätzen geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken sicherzustellen.

WARBURG INVEST Kapitalverwaltungsgesellschaft ist von der Größenordnung eine kleinere Kapitalverwaltungsgesellschaft und weist hinsichtlich der internen Organisation sowie der Art und des Umfangs der verwalteten Investmentvermögen und getätigten Wertpapiergeschäfte eine geringe Komplexität auf. Die Einschätzung der geringen Komplexität im Bereich der internen Organisation beruht auf dem Sachverhalt, dass WARBURG INVEST eine klassische interne Organisationsstruktur einer Kapitalverwaltungsgesellschaft aufweist mit den beiden Hauptfunktionen Portfoliomanagement und Risikocontrolling. In Bezug auf die verwalteten Investmentvermögen und die getätigten Wertpapiergeschäfte ist eine geringe Komplexität der WARBURG INVEST gegeben, weil es sich in der weit überwiegenden Anzahl der verwalteten Investmentvermögen um OGAW oder um Spezial – AIF mit festen Anlagebedingungen handelt, deren Anlagebedingungen sich stark an die Rahmenbedingungen zu OGAW anlehnen. Sowohl die vorgenannten Typen von Investmentvermögen als auch die anderen Typen (Gemischte Investmentvermögen, Sonstige Investmentvermögen) sowie die Finanzportfolioverwaltungsmandate investieren dabei in klassische Vermögensgegenstände und damit aktuell nicht in Vermögensgegenstände mit nennenswerter komplexer Struktur.

Die Vergütungsgrundsätze gelten für alle Mitarbeiter und Geschäftsführer der Gesellschaft. Durch das Vergütungssystem sollen keine Anreize geschaffen werden, übermäßige Risiken auf Ebene der verwalteten Investmentvermögen bzw. Finanzportfolioverwaltungsmandate oder auf Gesellschaftsebene einzugehen. Vielmehr soll eine Kontrollierbarkeit der operationalen Risikokomponenten verbunden mit festgelegten Zuständigkeiten erreicht werden.

Die Geschäftsführung der WARBURG INVEST legt die allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik fest, überprüft diese regelmäßig und ist für deren Umsetzung sowie gegebenenfalls notwendige Anpassungen verantwortlich. Der Aufsichtsrat der WARBURG INVEST beaufsichtigt die Geschäftsführung bei der Umsetzung und stellt sicher, dass die Vergütungsgrundsätze mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar sind. Weiterhin stellt der Aufsichtsrat sicher, dass bei der Gestaltung und der Umsetzung der Vergütungsgrundsätze und -praxis die Corporate-Governance-Grundsätze und -strukturen der WARBURG INVEST eingehalten werden.

Angaben zur Höhe der Vergütung

Ein Teil der Mitarbeiter der WARBURG INVEST erhält eine Vergütung in entsprechender Anwendung des Gehaltstarifvertrags für das private Bankgewerbe. Alle anderen Mitarbeiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte feste Vergütung. Neben der festen Vergütung können Mitarbeitern variable Vergütungen in Form von Sonderzahlungen gewährt werden. Diese werden von der Geschäftsführung nach Ermessen festgelegt.

Die Vergütungen von Geschäftsleitern der WARBURG INVEST richten sich nach den jeweils geltenden vertraglichen Vereinbarungen. Die Geschäftsleiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte fixe Vergütung, außerdem können ihnen variable Vergütungen in Form von Sonderzahlungen gewährt werden, die nach Ermessen vom Aufsichtsrat festgelegt werden.

Der Gewährung einer erfolgsabhängigen Vergütung liegt insgesamt eine Bewertung sowohl der Leistung des betreffenden Mitarbeiters, seiner Abteilung als auch des Gesamtergebnisses der Gesellschaft zugrunde. Bei der Bewertung der individuellen Leistung werden finanzielle wie auch nicht finanzielle Kriterien berücksichtigt. Variable Vergütungselemente sind nicht an die Wertentwicklung der verwalteten Investmentvermögen bzw. Finanzportfolioverwaltungsmandate gekoppelt. Die Auszahlung der variablen Vergütung erfolgt unter Anwendung des Proportionalitätsgrundsatzes ausschließlich monetär und nicht verzögert. Grundsätzlich beträgt die variable Vergütung nicht mehr als 40 % der fixen Vergütung für einen Mitarbeiter.

Vergütungsbericht und jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik

Die Geschäftsführung erstellt jährlich einen Vergütungsbericht in Zusammenarbeit mit dem Personalbereich, dem Leiter des Risiko Controllings und dem Chief Compliance Officer. Auf Basis des Vergütungsberichtes überprüft der Aufsichtsrat jährlich die Umsetzung und ggf. Aktualisierung der Vergütungsgrundsätze. Besonderes Augenmerk legt der Aufsichtsrat dabei auf die Einhaltung eines angemessenen Verhältnisses zwischen dem Anteil der festen Vergütung und dem flexiblen Anteil.

Zusätzlich führt die Interne Revision der Gesellschaft eine unabhängige Prüfung der Gestaltung, der Umsetzung und der Wirkungen der Vergütungsgrundsätze der WARBURG INVEST durch.

Im Rahmen der Überprüfung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Abweichungen von den festgelegten Vergütungsgrundsätzen.

Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Es haben sich gegenüber dem Vorjahr keine wesentlichen Änderungen ergeben.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall (Portfoliomanagement)

Die WARBURG INVEST zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Sondervermögen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens. Da das Auslagerungsunternehmen, die Rheinische Portfoliomanagement GmbH Köln, mangels gesetzlicher Verpflichtung keine Vergütungsangaben veröffentlicht hat, entfallen Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall.

WARBURG INVEST
KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH
Die Geschäftsführung

Hamburg, den 20. April 2020

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH, Hamburg*

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens RP Global Absolute Return Bond - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH* unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH* sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH* zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Der Aufsichtsrat der *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH* ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH* zur Aufstellung des Jahresberichts des Sondervermögens.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 21. April 2020

BDO AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Zemke
Wirtschaftsprüfer

Butte
Wirtschaftsprüfer



Ferdinandstraße 75 • 20095 Hamburg • Tel. +49 40 3282 - 5100
Internet: www.warburg-fonds.com • E-Mail: info@warburg-invest.com